

**Biochemie-Labor des  
Pränatalzentrum Hamburg und Humangenetik**

Altonaer Str. 63, 20357 Hamburg  
Tel.: 040/ 43 29 26 21 Fax: 040/ 43 29 26 41



### Hinweise zum Probenhandling

Nur Serum verwenden! PAPP-A enthält 16 Zinkatome im PAPP A/ MBP Komplex. Eine Bestimmung in EDTA-Plasma ist daher nicht möglich, da die Werte im Vergleich zu Serumwerten drastisch reduziert sind.

Zur Vermeidung von Fibringerinnseln darf die Zentrifugation der Blutproben erst nach völligem Abschluss der Gerinnung erfolgen. Hierfür die Blutprobe erst nach der Entnahme mindestens 30 min bei Raumtemperatur stehen lassen.

Die Blutprobe muss spätestens 6 Stunden nach der Entnahme zentrifugiert werden (10 min bei 1.500 g). **Steht keine Zentrifuge zur Verfügung, sollte das Serum nach Absetzen des Blutkuchens abgenommen und in ein leeres Serumröhrchen überführt werden.**

Wird die Bestimmung innerhalb von 24 Stunden durchgeführt, ist das Serum gekühlt bei 2°- 4°C zu lagern bzw. zu transportieren.

Erfolgt die Bestimmung nicht innerhalb eines Tages, ist die Probe einzufrieren (-20°).

Wiederholtes Einfrieren und Auftauen ist zu vermeiden.

Der Serumtransport sollte nicht über ein Wochenende erfolgen, d.h. kein Verschicken am Donnerstag oder Freitag.

Bei Außentemperaturen über 25 °C muß beim Transport eine Probenkühlung vorgenommen werden.

Es sollten keine Vollblutproben versandt werden. Intaktes (total) hCG ist im Vollblut bei Raumtemperatur instabil, die Werte der freien  $\beta$ -Fraktion sind nach 48 Stunden um ca. 10 % erhöht. In Serum ist eine Erhöhung um weniger als 2 % zu beobachten.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und Anregungen zum Probenversand haben.